

Beispiele für Seminarabläufe

Erfolgreiche Angehörigenarbeit

Unterschätzte Ressource oder Störfaktor?
2-Tages-Seminar

Zielgruppe

MitarbeiterInnen in medizinisch/pflegerischen Berufen

Der Umgang zwischen Pflegepersonen und Angehörigen ist im Arbeitsalltag oft belastet. Unverständnis für die Situation des Anderen und ein „schlechtes Gewissen“ auf beiden Seiten führen oft zu problematischen Situationen. Nicht selten werden Pflegekräfte in innerfamiliäre Konflikte einbezogen und instrumentalisiert.

Inhalte/Ziele

- Austausch der bisher gemachten Erfahrungen in der Angehörigenarbeit
- Hindernde und fördernden Strategien der Angehörigenarbeit erkennen
- Grundlagen der Angehörigenarbeit kennen
- Rolle der Angehörigen verstehen
- Unterschiedliche „Angehörigentypen“ zuordnen und mit ihnen umgehen lernen
- Reflexion der Bedürfnisse verschiedener Angehöriger und Zuordnung potentieller Angebote der Angehörigenarbeit
- Entwickeln von zielgruppenspezifischen Angeboten für Angehörige
- Transfer in den Berufsalltag

Methoden

Austausch, Besinnungsübungen, Kommunikations- und Gesprächsführungstechniken

Wahrnehmungs-, gruppen- und problemzentrierte Übungen

Interaktionsspiele, Testverfahren, Selbst- und Fremdwahrnehmungsübungen
Einzel-, Partner- und Gruppenübungen, Impulsvorträge

Seminarzeiten

09:00 – 12:30 Uhr und 13:30 – 17:00 Uhr

Ablauf – 1. Tag

- Einstimmende Gedanken zur Seminarthematik, Gruppenprozess, Besinnungsübungen
- Impulsvortrag: „Bedeutung der Angehörigenarbeit“
- Austausch der Erfahrungen aus der Praxis
- Gruppenarbeit: hindernde und fördernde Aspekt in der Angehörigenarbeit
- Rolle der Angehörigen verstehen
- Angehörigentypen erkennen und Strategien im Umgang entwickeln
- Kommunikations- und Gesprächsführungstechniken
- Tagesauswertung

Beispiele für Seminarabläufe

Erfolgreiche Angehörigenarbeit – Fortsetzung

Unterschätzte Ressource oder Störfaktor?
2-Tages-Seminar

Ablauf – 2. Tag

- » Einstimmende Gedanken zur Seminarthematik, Gruppenprozess, Besinnungsübungen
- » Wandermeditation: gewinnbringende und fördernde Angehörigenarbeit
- » Reflexion der Bedürfnisse verschiedener Angehöriger
- » Zuordnung potenzieller Angebote der Angehörigenarbeit
- » Entwickeln von zielgruppenspezifischen Angeboten für Angehörige
- » Transfer in den Berufsalltag/Rollenspiele
- » Wissenssicherung, Seminauswertung